



## Antrag

der Abgeordneten **Thomas Huber, Eberhard Rotter, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Bernhard Seidenath, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

### **Ballungsraum-Offensive: Wohnungsbauprämie auf Bundesebene deutlich erhöhen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf Bundesebene mit höchster Priorität darauf hinzuwirken, dass wie im Koalitionsvertrag angekündigt

- die Höhe der Wohnungsbauprämie und die für den Bezug der Wohnungsbauprämie festgeschriebenen Einkommensgrenzen deutlich erhöht werden und
- gleichzeitig eine automatische Dynamisierung der Höhe der Prämie sowie der Einkommensgrenzen mitbeschlossen wird.

### **Begründung:**

Die Wohnungsbauprämie wurde 1952 eingeführt, sie beträgt 8,8 Prozent der Sparsumme. Die derzeitige Einkommensgrenze bei der Wohnungsbauprämie ist seit Jahren unverändert. Sie liegt bei Alleinstehenden derzeit bei 25.600 Euro Jahreseinkommen, bei Paaren bei 51.200 Euro. Die Prämie ist gedeckelt auf 45 Euro pro Jahr für Alleinstehende und 90 Euro für Ehepartner.

Damit die Wohnungsbauprämie wieder ein wirksames Instrument der Eigentumbildung werden kann, sind eine deutliche Aufstockung und eine Anpassung der Einkommensgrenzen dringend erforderlich.